

23839 V.2. e.2

V.  
23839.  
e/2.

2111



die verehrten P. T. Mitglieder  
der  
philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

In Folge der Ernennung des Herrn A. Nedvéd zum Musiklehrer an der Hauptschule in Laibach hat sich die gefertigte Direction veranlaßt gefunden, den Elementar-Unterricht im Gesange an der Schule der philharm. Gesellschaft, und zwar sowohl für die Schüler des Männerchores als auch für Knaben und Mädchen provisorisch dem Herrn Alfred Khom anzuvertrauen, als Lehrer im Violinspiele aber Herrn Carl Zappe zu berufen. Die beiden genannten Lehrer werden den Schulunterricht, welcher für jede Abtheilung der Zöglinge in der Regel drei Stunden in der Woche umfaßt, in dem bisherigen Schul-Lokale der Gesellschaft (am alten Markte Haus-Nr. 16 im zweiten Stocke) ertheilen, und denselben unverzüglich beginnen.

Die verehrten Mitglieder der philh. Gesellschaft, welche ihre Knaben oder Mädchen an dem Gesang- oder Violin-Unterrichte Theil nehmen lassen wollen, werden sonach eingeladen, sich am 5., 6. oder 7. I. M. zwischen 12 — 1 Uhr in dem oben bezeichneten Schul-Lokale zu melden, wogegen sich Schüler des Männerchores, welche neu einzutreten wünschen, an denselben Tagen daselbst zwischen 7 — 8 Uhr Abends zu melden hätten. Späterhin kann eine Aufnahme in die Schule während des laufenden Semesters nicht mehr stattfinden.

Als Unterrichtsgeld für jeden Zögling der Gesang- oder Violinschule ist der Betrag von 1 fl. öst. W. monatlich festgesetzt, welcher an den Herrn Gesellschafts-Cassier abzuführen kommt.

Laibach am 1. Jänner 1860.

Von der Direction der philharmonischen Gesellschaft.

D: Schöppl, m. p.